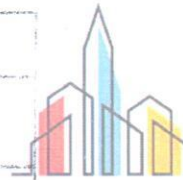


Stadt Oelde	
Eing 09.NOV.2018	
An	510



Zentralrendantur

der Kath. Kirchengemeinden im Dekanat Ahlen-Beckum

*BM
201*

Zentralrendantur - Antoniusstraße 9 - 59269 Beckum

Stadt Oelde
Fachdienst Jugendamt
Herr van der Veen
Bahnhofstraße 23
59302 Oelde

Im Auftrag der kath. St. Johannes Oelde
Kirchengemeinde:

Telefon: 02521 - 9312-0
Telefax: 02521 - 9312-99

Ihre Ansprechpartner: Tobias Krampe
Michael Ringbeck
Durchwahl: 02521 - 9312-54 oder -55
E-Mail: krampe@bistum-muenster.de
ringbeck@bistum-muenster.de
Datum: 7. November 2018

Sanierungsmaßnahmen in Kindertagesstätten hier: Antrag auf Investitionsförderung

Sehr geehrter Herr van der Veen,

hiermit beantragen wir für die Sanierungsmaßnahmen in den folgenden Kindertagesstätten Investitionszuschüsse seitens der Stadt Oelde in Höhe von 50 v. H. der Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme.

St. Marien Sünninghausen - Dacherneuerung	ca. 90.000 €
St. Vitus Lette - Heizkörpersanierung, Dämmung und Anstrich	ca. 50.000 €
St. Johannes Oelde - Sanierung der Sanitärräume	ca. 80.000 €
Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen	ca. 220.000 €

Eine Erläuterung zu den einzelnen Sanierungsmaßnahmen finden Sie diesem Schreiben angehängt.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Greshake
Verwaltungsleitung

Anlage

Bankverbindung
Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE14 4006 0265 0003 9685 00 BIC: GENODEM1DKM

Sie erreichen uns:
Mo.-Do. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Terminabsprache
Leiter: Dirk Greshake

Dacherneuerung Kindergarten St. Marien Oelde-Sünninghausen

Das Flachdach vom Kindergarten St. Marien Oelde-Sünninghausen muss dringend erneuert werden.

Laut einem Gutachten von der Fa. Ulrich Asbach vom 18.05.2009 wurden die Probleme /Mängel

wie folgt dargelegt:

- hohe Wasserbeschichtung, weil kein Gefälle.
- mangelhafte Durchlüftung des Kaltdachraumes.
- nur 6,0 cm Dämmdicke im Dachaufbau.
- an den Hochpunkten angeordnete Dacheinläufe (die außerdem von der Anzahl her für diese, vielgestaltige Dachfläche nicht ausreichen).

Die Probleme sind in 2001/2002 durchgeführten Maßnahmen nicht beseitigt worden.

Man hat zwar jetzt 6 Lagen pappe auf dem Dach (an der neuerlichen Reparaturstelle sogar 7 Lagen!) aber immer noch ein schlechtes Dach, wobei die aufgezeigten Hauptprobleme sowohl auf den Entwurf als auch auf die Konstruktion zurück zu führen sind.

Das ursprüngliche Flachdach ist seit 1981 mit 3 Lagen bituminöser Dachhaut erstellt worden. Zwischenzeitlich sind drei weitere Lagen bituminöser Schweißbahnen aufgebracht worden, was ja eine erhebliche zusätzliche Last bedeutet.

Weitere Ergänzungen des Dachpaketes werden deshalb, schon aus statischen Gründen, kaum möglich sein.

Langfristige Maßnahmen:

Im vorhandenen Dachzustand (und Gebäudezustand) kann von „halbherzigen“ Maßnahmen nur abgeraten werden. Halbherzig wäre z.B. die alleinige Erneuerung der Metalleindeckung, wenn der „Lochfraß“ sich noch intensiver ausbreiten würde. Durchgreifende Sanierungsmaßnahmen am Dach sollten nunmehr aber nur im Zusammenhang mit möglicherweise erforderlichen bzw. sinnvollen Maßnahmen am Gesamtgebäude gesehen werden.

Sanierung der Waschräume im Kiga St. Johannes Oelde

Der Kindergarten St. Johannes Oelde verfügt über 4 Waschräume, welche bereits 40 Jahren alt sind.

2 Waschräume wurden bereits saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Die anderen 2 Waschräume sind noch in dem Zustand von vor 40 Jahren und müssen dringend saniert werden.

Sanierung Kindergarten St. Vitus Lette

Der Kindergarten St. Vitus Lette ist ebenfalls sehr sanierungsbedürftig. Hierbei ist besonders die Heizung mit den dazugehörigen Heizkörpern zu zählen, welche auch bereits ein Alter von fast 40 Jahren erreicht haben und dringend auf den aktuellen energetischen Stand gebracht werden (entsprechen nicht mehr heutigen Standard).